

Pädiatrische Kardiologie

Jean-Pierre Pfammatter, Bern; Nicole Sekarski, Lausanne

Vorstand 2010/2011

Fachorganisation

Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Kardiologie (SGPK)

Präsident

Nicole Sekarski, Lausanne

Sekretär

Christian Balmer, Zürich

Wissenschaftlicher Sekretär

Emanuela Valsangiacomo, Zürich

Prä-Präsident

Christian Balmer, Zürich

Past-Präsident

Jean-Pierre Pfammatter, Bern

Mitgliederstatistik

Die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie zählt 52 Mitglieder. Von den Mitgliedern sind 5 Juniors in Ausbildung zum Facharzt der Subspezialitäten, 8 Mitglieder sind Senioren nach Aufgabe der aktiven Tätigkeit. Daneben sind auch 4 korrespondierende Mitglieder aus dem Ausland.

Ein Facharztexamen ist etabliert und von der FMH sanktioniert.

Tätigkeitsgebiet

Die Gesellschaft trifft sich zweimal jährlich zu Plenarsitzungen. Die Frühjahrstagung dient primär der Erledigung der Geschäftstätigkeit, die Herbstversammlung ist seit 2009 eine ganztägige wissenschaftliche Sitzung, die abwechslungsweise in den verschiedenen Kinderkardiologiezentren stattfindet.

Die Gesellschaft hat zum Ziel, die Betreuungsstandards der pädiatrischen Herzpatienten in der Schweiz zu definieren und im Konsens zu vereinheitlichen.

Die Gesellschaft hat auch zum Ziel, die wissenschaftlichen Leistungen in der Schweiz

zu fördern. Dazu ist ein wissenschaftlicher Sekretär im Vorstand tätig mit dem Ziel, multizentrische Studien in der Schweiz zu fördern, zu erleichtern und zu stimulieren.

Vernetzung

Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie

Als pädiatrische Subspezialität ist eine enge Zusammenarbeit im Rahmen der SGP vorgegeben. Die Schweizer Kinderkardiologen sind von der Wichtigkeit der Basisausbildung Pädiatrie zum Erhalt des Spezialistentitels überzeugt. Auf europäischer Ebene jedoch ist das Ziel vorgegeben, langfristig einen eigenen Facharzttitel anzustreben.

Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie

Eine enge Koopereation mit der SGK ist uns auch vorgegeben und wird zunehmend intensiv gepflegt. Die Kinderkardiologen haben in den Fachgremien der Kardiologie Einsitz und werden regelmässig an der Jahrestagung der Kardiologen eingeladen. Mit dem Segment der Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern haben die beiden Gesellschaften auch eine in den letzten Jahren immer wichtiger gewordene Schnittmenge an deren optimale Betreuung beide Gesellschaften gleichermaßen partizipieren und weiterentwickeln.

Europäische Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (AEPC)

Insbesondere in den Fragen der Ausbildungsstandards zur Erlangung des Subspezialistentitels ist die europäische Dachorganisation federführend geworden und wie alle europäischen Kinderkardiologen orientieren sich auch die Schweizer Kinderkardiologen diesbezüglich an den von der europäischen Gesellschaft vorgegebenen Standards. Die AEPC trifft sich einmal jährlich zu einer wissenschaftlichen Tagung mit Geschäftssitzungen. Traditionell haben etliche Schweizer Kinderkardiologen seit Jahren in den Gremien der AEPC Einsitz und bestimmen die Richtung mit, wo sich die Kinderkardiologie in Zukunft situieren möchte.

Korrespondenzadresse

Dr. C. Balmer, Sekretär
Universitätskinderkliniken
Steinwiesenstrasse 75
CH 8032 Zürich
Christian.balmer@kispi.uzh.ch